

Pressemitteilung

Sparkasse fördert Berufsschule 4.0

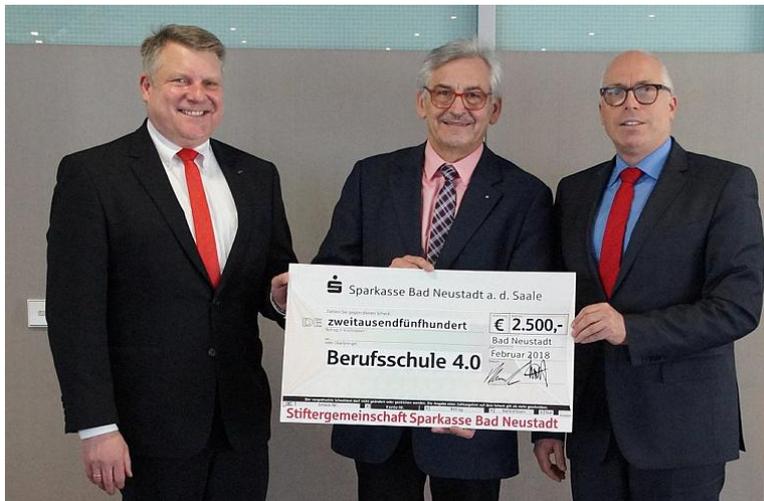
Artikel aus der Rhön- und Saalepost
Bad Neustadt, 13.03.2018

Einen Scheck über 2.500 Euro aus Mitteln der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Bad Neustadt konnte Kurt Haßfurter, Schulleiter der Jakob-Preh-Schule, von Direktor Georg Straub und dem stellvertretenden Vorstandsmitglied Klaus Grenzer von der Sparkasse Bad Neustadt entgegen nehmen.

Die Stiftergemeinschaft der Sparkasse bietet eine besondere Möglichkeit, dauerhaft Gutes für die Gesellschaft und Rhön-Grabfeld zu bewirken. Mit der Stiftergemeinschaft stellt die Sparkasse eine unbürokratische Plattform für Stiftungsgründungen zur Verfügung.

Mit den Erträgen des Stiftungsvermögens können zahlreiche Zwecke und Einrichtungen dauerhaft gefördert werden wie beispielsweise die Jakob-Preh-Berufsschule in Bad Neustadt.

Technik und Elektronik in fast jedem Fachunterrichtsraum – die Jakob-Preh-Berufsschule wurde vom Wirtschaftsministerium zur Pilotschule im Rahmen des Projekts „Digitalisierung“ ernannt. Da die Digitalisierung in den Betrieben immer mehr zunimmt, „muss auch in der Ausbildung eine Digitalisierung erfolgen“, so Haßfurter. Gut eine halbe Million Euro wird die neue Lehr-Anlage kosten. Dadurch erhalten die Berufsschüler die bestmögliche Vorbereitung auf die digitale Berufswelt.



Bilduntertext: Das stellvertretende Vorstandsmitglied Klaus Grenzer (links) und Georg Straub, Vorstandsvorsitzender (rechts) der Sparkasse Bad Neustadt, bei der Scheckübergabe an Kurt Haßfurter, Schulleiter der Jakob-Preh-Berufsschule.

Bildquelle: Sparkasse, Michaela Wagner

Ihr Ansprechpartner:

Klaus Balling
Abteilungsleiter Kommunikation
Meininger Str. 31-37
97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Telefon: 09771/602-310
klaus.balling@sparkasse-badneustadt.de